

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-29/2024 1. Ergänzung

Fachbereich: Jugend / Soziales & Integration / Sport

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	21.03.2024

Ausschreibung der Mittagsverpflegung für die Homberger Kindertagesstätten als Qualitätswettbewerb und Kündigung des laufenden Vertrages mit dem aktuellen Essensanbieter

a) Erläuterung:

Das Kita-Ernährungsprojekt verfolgt eine qualitative und nachhaltige Entwicklung der Ernährungsbildung und Verpflegung in den Homberger Kindertagesstätten. Bereits im Jahr 2021 wurde mit der Wald-Kita am Burgberg ein Pilot-Projekt gestartet und die Mittagverpflegung an drei Tagen in der Woche, durch die Köchin Lisa Amling übernommen, die für die Kita und teilweise gemeinsam mit den Kindern eine regionale und saisonale Mittagverpflegung zubereitet hat. Das Projekt war ein großer Erfolg, die Einrichtungsleitung berichtet von einer positiven Entwicklung in Bereich Ernährung und Nachhaltigkeit. Die Kita ist seither regelmäßig zu Besuch bei örtlichen Lebensmittelproduzenten, wie dem Biohof Groß, der die Abo-Gemüseboxen liefert.

Als weiteren Schritt wurde in allen Homberger Kindertagesstätten mit Beginn des Kita-Jahres 2023/24 die Abo-Gemüsebox eingeführt, die eine wöchentliche Versorgung mit vorwiegend regionalem und saisonalem Gemüse gewährleistet.

Als größere Herausforderung gestaltet sich weiterhin die tägliche Mittagverpflegung in den Einrichtungen. Der aktuelle Caterer beliefert Institutionen verschiedener Altersgruppen und kann somit keinen Fokus auf die Standards der DGE (Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.) für die Verpflegung in Kitas legen. Außerdem mussten die Kosten für eine Portion im Jahr 2023 in zwei Schritten, von 3,30€ auf 3,65€ (zum 01.03.) und um weitere 0,35€ auf 4,00€ (zum 01.10.) angehoben werden. Eine weitere Erhöhung wurde der Verwaltung bereits angekündigt. Mit der Preiserhöhung entstand im Kreis der Kita-Leitungen Übereinstimmung, dass die Qualität der Mittagverpflegung, bezogen auf die Bedarfe für Kinder im Kita-Alter, den Preis für eine Mahlzeit nicht mehr rechtfertigen. Um zukünftig eine Versorgung in den Kindertagesstätten, nach den Standards der DGE gewährleisten zu können, soll, die Mittagverpflegung für die Homberger Kindertagesstätten Osterbach, Holzhäuser Feld, Wernswig, Waldkita am Burgberg und Hülsa öffentlich ausgeschrieben werden. Vertragsbeginn soll der 01.08.2024 sein.

Die Einrichtungen der freien Träger sind über eine mögliche Ausschreibung der Mittagverpflegung informiert und stimmen sich dazu mit ihren Trägervertretern ab.

Die Bewertungskriterien für die Beauftragung eines Caterers sollen unter der Anforderung eines Qualitäts- statt eines Preiswettbewerbs, zu einem im Vorfeld festgelegten Preis pro Mahlzeit ausgeschrieben werden.

Ziel ist, die Qualität der Mittagsverpflegung zu optimieren und eine stärkere Gewichtung auf regionale und saisonale sowie eine zielgruppenbezogene Speiseplangestaltung zu setzen.

Der Vertrag mit dem aktuellen Caterer muss fristgerecht, zum 31.03. 2024, mit Vertragsende zum 31.07.2024, gekündigt werden.

Im Rahmen der Diskussion im Magistrat, im Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration und im Haupt- und Finanzausschuss wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag modifiziert und dem Beschlussvorschlag hinzugefügt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Beschlussvorschlag:

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

Der Vertrag mit dem aktuellen Caterer, für die Mittagverpflegung der städtischen Kindertagesstätten wird fristgerecht zum 31.03.2024 gekündigt.

Die Mittagverpflegung der städtischen Kindertagesstätten wird als Qualitätswettbewerb, zu einem festgelegten Preis pro Mahlzeit ausgeschrieben. Die Qualitätskriterien orientieren sich an den „Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. für die Verpflegung in Kitas“.

Magistrat

Kinder, Jugend, Soziales und Integration

Haupt- und Finanzausschuss:

Der Vertrag mit dem aktuellen Caterer wird fristgerecht, am 31.03.2024, mit Vertragsende zum 31.07.2024, gekündigt.

Die Mittagverpflegung der städtischen Kindertagesstätten wird als Qualitätswettbewerb, zu einem festgelegten Preis pro Mahlzeit ausgeschrieben. Die Qualitätskriterien orientieren sich an den „Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. für die Verpflegung in Kitas“.